

Preisanpassung 2023 Wasserwerk Varel

Wasserwerkausschuss 15.06.2022
Vorstellung Status und Szenarien

Agenda

- 01 Status
- 02 Szenarien
- 03 Auswirkungen

Status

Nach aktuellem Plan



Ausgangssituation:	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	1.144,6	1.151,1	1.152,8	1.154,6
Konzessionsabgabe laufendes Jahr	91,2	91,3	91,3	91,4
davon nachzuholen	-91,2	-91,3	-91,3	-91,4
Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0
Mindestgewinn	38,5	41,1	42,2	43,6
nicht erreichter Mindestgewinn	-23,7	-32,3	-28,5	-47,6
Jahresergebnis	14,8	8,8	13,7	-4,0

Status

Nach aktuellem Plan

Ausgangssituation:	2022	2023	2024	2025
Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	14,8	8,8	13,7	-4,0

- Ausfall der Konzessionsabgabe
- Mindestgewinn wird nur noch zu einem geringen Anteil erwirtschaftet (Mindestgewinn wird seit 2018 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und somit zur Substanzerhaltung im Eigenbetrieb belassen)
- Aufgrund der erheblichen Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes ist die EK-Quote dennoch zum 31.12.2021 auf 42,3 % gesunken
- Negative Abweichungen vom Wirtschaftsplan lassen den Eigenbetrieb in die Verluste rutschen
- Aktuelle Inflationsrate und Preissprünge insbesondere bei Energie und im Bausektor bisher nicht im Wirtschaftsplan enthalten
- Somit im Hinblick auf den Wirtschaftsplan 2023 eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage über die bisherige Finanzplanung hinaus zu erwarten

Status (aktuell)

Preise ab 01.01.2021



Grundpreis	Euro / Monat (netto/brutto)
Q ₃ = 4 (max. Durchfluss bis 5 m ³ /h)	4,73 / 5,06
Q ₃ = 10(max. Durchfluss bis 12 m ³ /h)	17,12 / 18,32
Q ₃ = 16(max. Durchfluss bis 20 m ³ /h)	37,61 / 40,24
Q ₃ = 25(max. Durchfluss bis 35 m ³ /h)	52,19 / 55,84
Q ₃ = 63(max. Durchfluss bis 90 m ³ /h)	66,79 / 71,47
Q ₃ = 100(max. Durchfluss bis 125m ³ /h)	76,52 / 81,88

Letzte Preisanpassung zum 01.08.2018, für private Haushaltskunden um netto 1,00 €/Monat

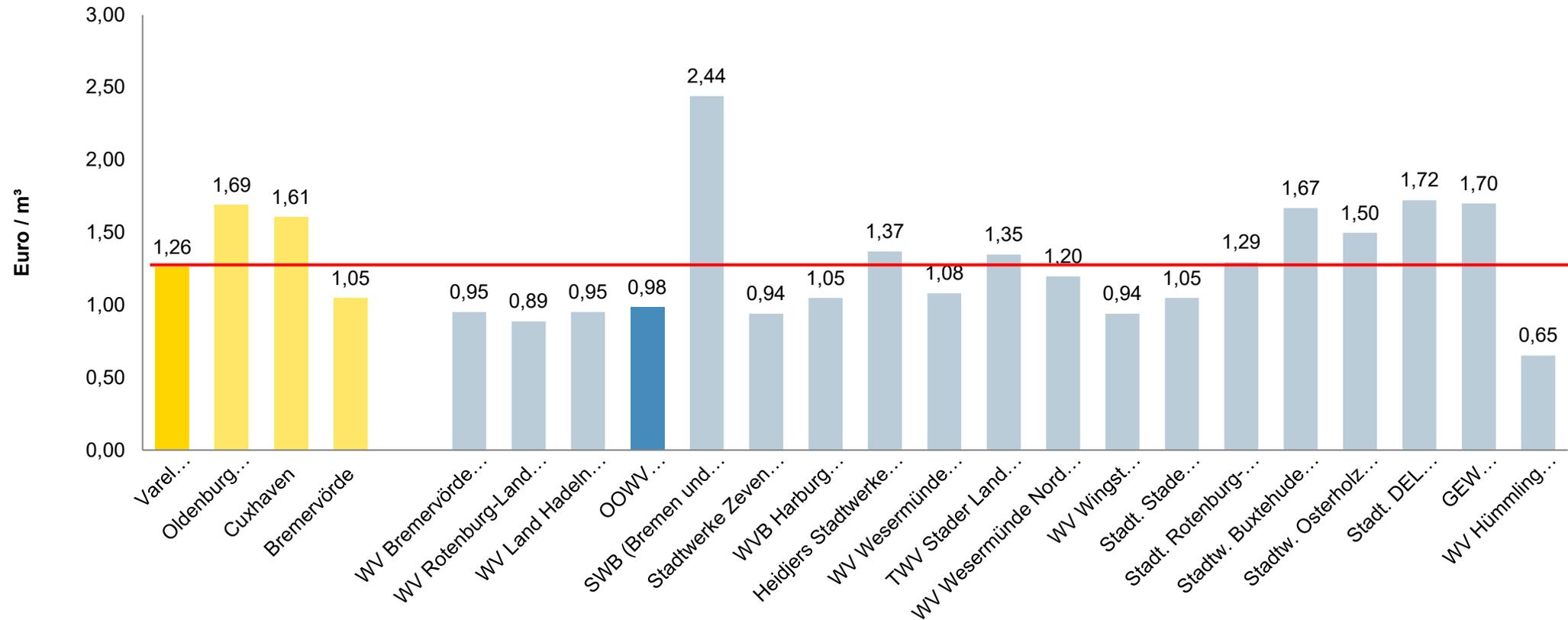
Arbeitspreis	Euro /m ³ (netto/brutto)
	1,18 / 1,26

Letzte Preisanpassung zum 01.01.2021, hier wurde aber lediglich die vom Land Niedersachsen erhöhte Wasserentnahmegebühr („Wassergroschen“) in Höhe von aufgerundet 8 ct./m³ an die Kunden weitergegeben

Status-Preisvergleich mit umliegenden Wasserversorgern

Arbeitspreis (brutto) je Kubikmeter

Wasserversorger im Vergleich - Arbeitspreise (brutto) je Kubikmeter -

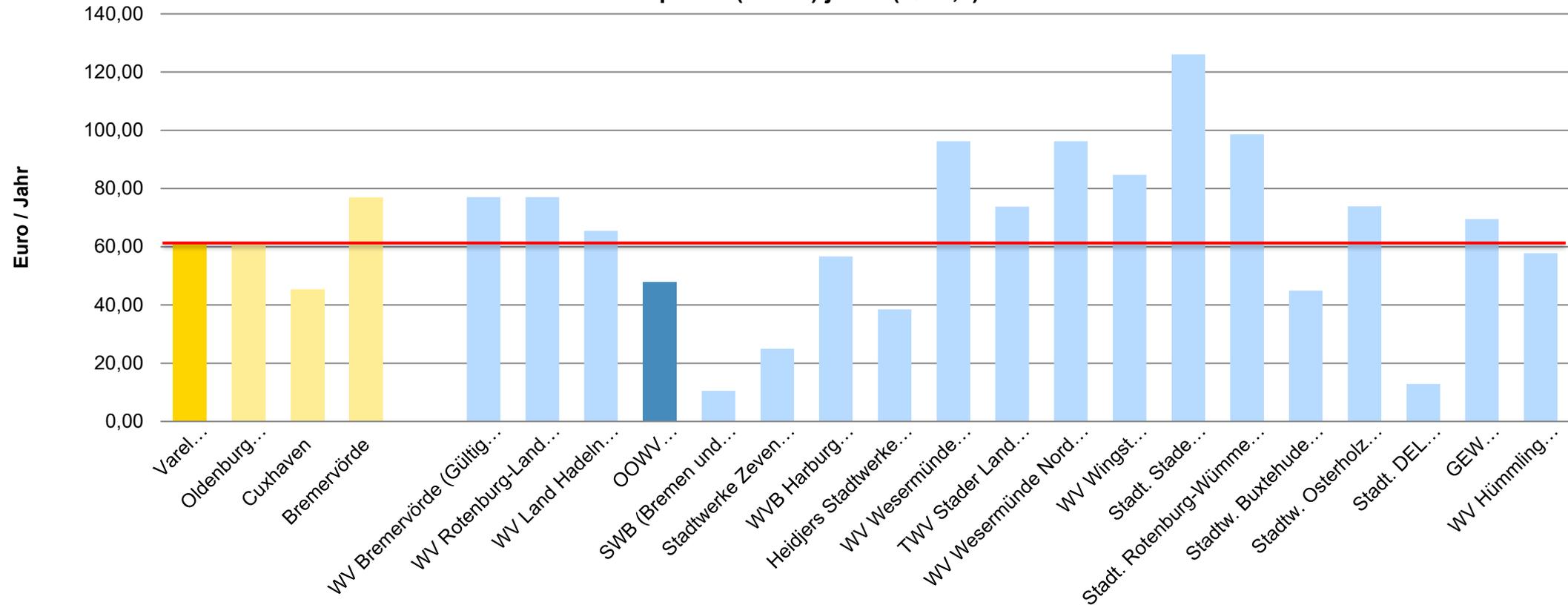


Status-Preisvergleich mit umliegenden Wasserversorgern

Grundpreise (brutto) für Q₃=4

Wasserversorger im Vergleich

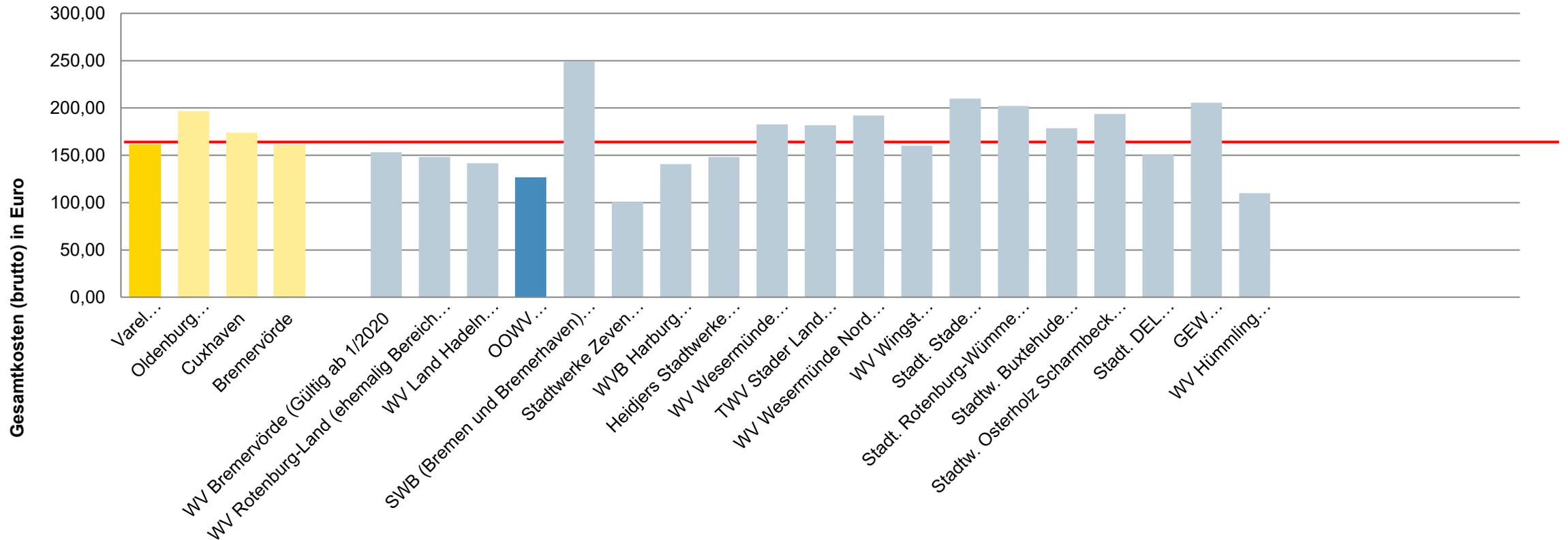
- Grundpreise (brutto) je HA (Qn 2,5)-



Status-Preisvergleich aktueller Wasserpreise

Typfall 80 m³

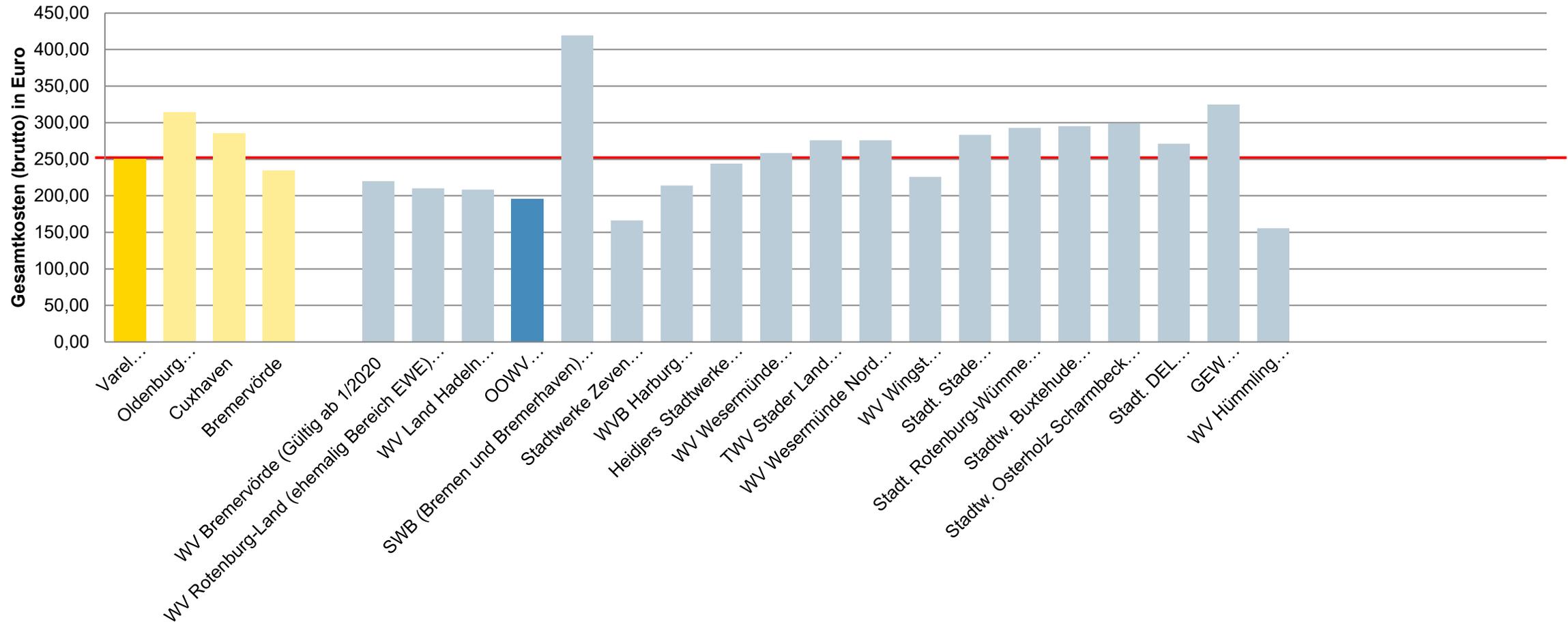
Trinkwasserpreise umliegender Wasserversorger
- Jahreskostenvergleich durchschn. Haushalt mit einem Verbrauch von 80m³/Jahr-



Status-Preisvergleich aktueller Wasserpreise

Typfall 150 m³

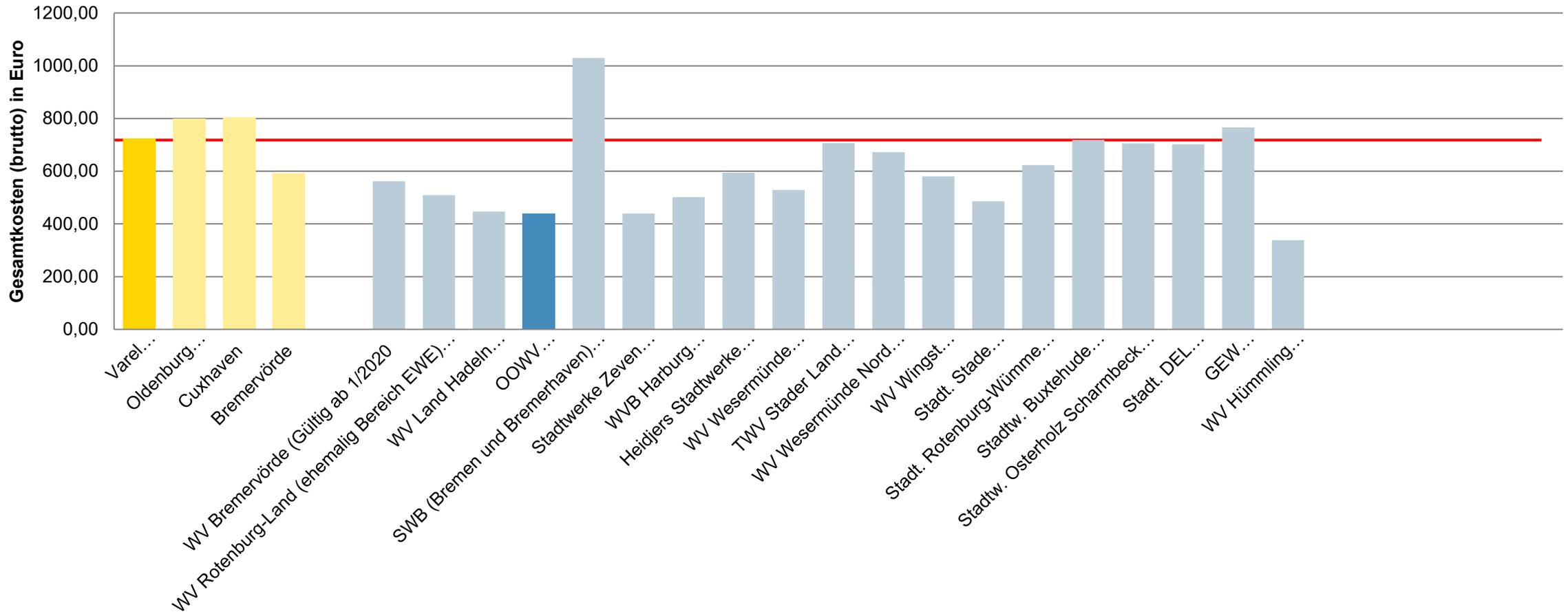
Trinkwasserpreise umliegender Wasserversorger
- Jahreskostenvergleich durchschn. Haushalt mit einem Verbrauch von 150 m³/Jahr-



Status-Preisvergleich aktueller Wasserpreise

Typfall 400 m³

Trinkwasserpreise umliegender Wasserversorger
- Jahreskostenvergleich durchschn. Haushalt mit einem Verbrauch von 400 m³/Jahr-



Szenarien – Mögliche Varianten

GP-Anpassung zum 01.01.2023_ Auswirkung auf Netto-Umsatz in EUR

Grundpreis je Zähler und Monat (netto)

	Stand 2022	Erhöhung GP auf					
		Variante 1		Variante 2		Variante 3	
Q ₃ = 4	4,73 €	6,15 €	(+1,42 €)	5,91 €	(+ 1,18 €)	5,68 €	(+ 0,95 €)
Q ₃ = 10	17,12 €	22,26 €	(+ 5,14 €)	21,40 €	(+ 4,28 €)	20,54 €	(+ 3,42 €)
Q ₃ = 16	37,61 €	48,89 €	(+11,28 €)	47,01 €	(+ 9,40 €)	45,13 €	(+ 7,52 €)
Q ₃ = 25	52,19 €	67,85 €	(+15,66 €)	65,24 €	(+ 13,05 €)	62,63 €	(+10,44 €)
Q ₃ = 63	66,79 €	86,83 €	(+20,04 €)	83,49 €	(+ 16,70 €)	80,15 €	(+13,36 €)
Auswirkung auf Umsatz gesamt		+ ca. 83.300 €		+ ca. 69.300 €		+ ca. 56.000 €	

Auswirkungen – GP-Anpassungen zum 01.01.2023

Umsatz / KA / Jahresergebnis

Die Prämissen entsprechen der beschlossenen Mittelfristplanung 2022 - 2025

Variante 1	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	1.144,6	1.234,6	1.236,5	1.238,5
Konzessionsabgabe laufendes Ja	91,2	98,6	98,6	98,7
davon nachzuholen	-91,2	-60,4	-54,8	-77,2
Konzessionsabgabe	0,0	38,2	43,8	21,5
Mindestgewinn	38,5	41,1	42,2	43,6
nicht erreichter Mindestgewinn	-23,7	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	14,8	41,1	42,2	43,6

Variante 2	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	1.144,6	1.220,5	1.222,4	1.224,3
Konzessionsabgabe laufendes Ja	91,2	97,4	97,4	97,5
davon nachzuholen	-91,2	-73,3	-67,7	-90,2
Konzessionsabgabe	0,0	24,1	29,7	7,3
Mindestgewinn	38,5	41,1	42,2	43,6
nicht erreichter Mindestgewinn	-23,7	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	14,8	41,1	42,2	43,6

Variante 3	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	1.144,6	1.206,9	1.208,8	1.210,7
Konzessionsabgabe laufendes Ja	91,2	96,2	96,2	96,3
davon nachzuholen	-91,2	-85,7	-80,1	-96,3
Konzessionsabgabe	0,0	10,5	16,1	0,0
Mindestgewinn	38,5	41,1	42,2	43,6
nicht erreichter Mindestgewinn	-23,7	0,0	0,0	-4,5
Jahresergebnis	14,8	41,1	42,2	39,1

- **Mindestgewinn wird in alle drei Varianten erreicht**
- **Daneben wird in den verschiedenen Varianten überwiegend eine anteilige Konzessionsabgabe erwirtschaftet**

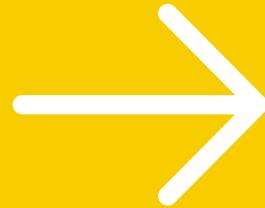
Szenarien – Mögliche Varianten

vor Kunde / absolute Erhöhung in EUR
Grundpreis je Zähler und Monat (brutto)

	Stand 2022	Erhöhung GP auf					
		Variante 1		Variante 2		Variante 3	
Q ₃ = 4	5,06 €	6,58 €	(+1,52 €)	6,33 €	(+ 1,27 €)	6,07 €	(+ 1,01 €)
Q ₃ = 10	18,32 €	23,81 €	(+ 5,49 €)	22,90 €	(+ 4,58 €)	21,98 €	(+ 3,66 €)
Q ₃ = 16	40,24 €	52,32 €	(+12,08 €)	50,30 €	(+ 10,06 €)	48,29€	(+ 8,05 €)
Q ₃ = 25	55,84 €	72,60 €	(+16,76 €)	69,80 €	(+ 13,96 €)	67,01 €	(+11,17 €)
Q ₃ = 63	71,47 €	92,91 €	(+21,44 €)	89,33 €	(+ 17,86 €)	88,76 €	(+14,29 €)

Die Mehrbelastung für einen Haushalt läge somit bei Variante 1 bei **1,52 € pro Monat**.

Erhöhung der
Grundpreise
zum
01.01.2023



	Stand 2022 mtl.	Erhöhung GP brutto auf mtl.
Q ₃ = 4	5,06	6,58
Q ₃ = 10	18,32	23,81
Q ₃ = 16	40,24	52,32
Q ₃ = 25	55,84	72,60
Q ₃ = 63	71,47	92,91

- Eine Preisanpassung in 2023 stärkt den Eigenbetrieb Wasserwerk Varel und dient dem Substanzerhalt
- Erhöhung bedeutet für den typischen Haushalt eine Mehrbelastung von 1,52 Euro pro Monat
- Eine Erhöhung des Grundpreises erfordert keine genaue Abgrenzung der Menge und somit auch weniger Beschwerden von Kunden und Korrekturen von Rechnungen.
- Steigerung der Fixkosten wird durch die Erhöhung des Grundpreises Rechnung getragen

EWE

Vielen Dank!

EWE VERTRIEB GmbH

Cloppenburger Str. 310- 26133 Oldenburg

info@ewe.de - ewe.de

Steigerung des Fixkostenanteils

Verteilung Anteile in Prozent bei den vorgestellten Szenarien

	Stand 2022		Erhöhung GP					
			Variante 1		Variante 2		Variante 3	
	AP in %	GP in %	AP in %	GP in %	AP in %	GP in %	AP in %	GP in %
150 m ³ Verbrauch	75,72	24,28	70,58	29,42	71,39	28,61	72,21	27,79
400 m ³ Verbrauch	69,67	30,33	63,86	36,14	64,76	35,24	65,69	31,31

Kostenstruktur Wasserwerk Varel

Anteil variabler Kosten **25%**

Anteil fixer Kosten **75%**